

RAHMEN FÜR TRANSVERSALE KOMPETENZEN

D2.3 Rahmen für transversale Kompetenzen

Oktober 2021

D.2.3 Der Rahmen für transversale Kompetenzen

Rahmen für transversale Kompetenzen	
EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Management und Organisation von Tätigkeiten • Problemlösung und Umgang mit Unerwartetem • Kooperation • Ressourcenmanagement • Aktive mündliche Kommunikation (ein- oder mehrsprachig) • Berücksichtigung beruflicher, sozialer und kultureller Normen • Aktive schriftliche Kommunikation (ein- oder mehrsprachig) • Kommunikation mit digitalen Technologien • Informationsmanagement und kritisches Denken • Karriereentwicklung • Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen und des eigenen Profils • Selbstreflexion
EQF Level II	
EQF Level III	
EQF Level IV	
EQF Level V	
EQF Level VI	
EQF Level VII	
EQF Level VIII	

Management und Organisation von Tätigkeiten	
EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennt die Schlüsselemente bei der Organisation der eigenen Tätigkeiten
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> • Folgt der geplanten Organisation der eigenen Tätigkeiten
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> • Passt die persönliche Organisation den situativen Bedingungen an
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> • Plant und organisiert die eigenen Tätigkeiten sowie jene des Teams
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> • Koordiniert und überwacht die Tätigkeiten des Teams
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> • Plant und beaufsichtigt die Tätigkeiten eines oder mehrerer Teams
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt strategische Leitlinien für die Organisation und gewährleistet deren Umsetzung
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitet und/oder bewertet umfassende strategische Perspektiven

Problemlösung und Umgang mit Unerwartetem	
EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennt Probleme und benachrichtigt jemanden bei Problemen oder einer unerwarteten Situation
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> • Identifiziert eine Problemlösungs-Methodik und schlägt einfache Lösungen für möglichen Eventualitäten vor
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> • Wendet korrekte Vorgehensweisen für gängige Probleme, die im Rahmen der eigenen Aktivitäten auftreten, an
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> • Löst gängige Probleme, die im Rahmen der eigenen Tätigkeiten oder bei jenen des Teams auftreten
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> • Identifiziert und bewertet unvorhergesehene Problemsituationen und schlägt Lösungen vor
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertet und ratifiziert innovative/kreative Lösungen für komplexe Probleme und unvorhergesehene Situationen
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt innovative Verfahren, um Probleme auf Organisations-ebene und angepasst an außergewöhnliche Situationen zu lösen
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitet Strategien, um neue oder aufkommende Risiken zu antizipieren und zu managen

Kooperation	
EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> Identifiziert die Funktions- und Arbeitsweisen eines Teams
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> Erkennt die Rollen jedes Teammitglieds und die eigene Position in einer Gruppe
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> Macht Vorschläge und berücksichtigt die Meinung anderer Teammitglieder
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> Leitet und entwickelt kollektive Aktivitäten und ist in der Lage, unterschiedliche Positionen und Rollen einzunehmen
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> Fördert die Einbindung jedes Einzelnen zum Nutzen der Gruppe
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleistet die Kooperation zwischen Teams und trägt zur Rollenklärung bei
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltet Methoden mit, die dazu dienen, Mechanismen der Zusammenarbeit zu verbessern
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> Entwickelt Strategien, um die Kooperation interner und externer Netzwerke zu fördern

Ressourcenmanagement (z.B. Zeit, Geld, Materialien etc.)	
EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> Setzt Ressourcen unter Aufsicht in Routinesituationen sparsam ein
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> Identifiziert selbständig die in Routinesituationen erforderlichen Ressourcen und verwendet sie nach Rücksprache
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> Wendet korrekte Vorgehensweisen an, damit Ressourcen für Routinetätigkeiten zur Verfügung stehen
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> Adaptiert das eigene Verhalten basierend auf den Resultaten des eigenen Ressourcenmanagements
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> Managt die eigenen Ressourcen und jenes eines Teams in unvorhersehbaren und sich verändernden Situationen
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> Managt und plant die erforderlichen Ressourcen für Teams und größere Gruppen, auch in unvorhersehbaren und sich verändernden Situationen
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> Entwickelt innovative und kreative Wege zur Identifikation, Verwendung und zum Management von Ressourcen und führt sie aus
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> Erstellt Strategien für das Ressourcenmanagement basierend auf Datenanalyse und wissenschaftlichen Theorien

Aktive mündliche Kommunikation (ein- oder mehrsprachig)	
EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Versteht grundlegende mündliche Kommunikation und bewältigt bilaterale Interaktionen in der Erstsprache • Ist sich elementarer Körpersprache von anderen Personen bewusst und kann diese verstehen/interpretieren
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> • Versteht Inhalte und führt mündliche Konversation zu bekannten Themen in der Erstsprache • Ist sich der eigenen Körpersprache bewusst und versteht, was diese vermittelt
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> • Versteht und führt Konversationen zu unterschiedlichen Themen je nach Bedarf in der Erstsprache • Reagiert angemessen auf die Körpersprache von anderen Personen in einfachen (bilateralen) Konversationen
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennt und wendet unterschiedliche Arten verbaler Kommunikation an, unter Berücksichtigung der jeweiligen Gesprächspartner/innen • Adaptiert die eigene Körpersprache in komplexen Situationen je nach Gegebenheit, z.B. bei öffentlichen Auftritten oder in einer Gruppe
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> • Versteht Verhaltenskodices und sozial akzeptierte Regeln der Kommunikation in unterschiedlichen Umgebungen und kann diese anwenden • Ist sich der elementaren Körpersprache anderer Personen bewusst und kann diese in unterschiedlichen kulturellen Kontexten verstehen/interpretieren
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> • Bringt sich in öffentlichen Reden und mündlichen Interaktionen mit Selbstvertrauen, Klarheit und Durchsetzungskraft in der Erst- oder einer Zweitsprache ein • Versteht die Auswirkung der eigenen mündlichen Kommunikation (oder Sprache) auf die Zuhörerschaft • Ist sich der eigenen Körpersprache bewusst und was diese in unterschiedlichen kulturellen Kontexten vermittelt
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrscht und entwickelt Strategien für das Sprechen in der Öffentlichkeit und für hochkomplexe mündliche Interaktionen, indem effektive Organisationsmuster für Botschaften angewendet werden • Erklärt gut argumentiert seine/ihre Position in sozialen Kontexten, demonstriert angemessene Wortwahl in der Erst- oder Zweitsprache sowie in der non-verbale Kommunikation • Reagiert in einfachen (bilateralen) Gesprächen in verschiedenen kulturellen Kontexten angemessen auf die Körpersprache einer anderen Person
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrscht und entwickelt Redestrategien in sozialen Umgebungen auf eine Art und Weise, die einen kritischen und konstruktiven Dialog fördert

	<ul style="list-style-type: none"> • Führt und vermittelt Gespräche mit starkem strategischem gesellschaftlichem und internationalem Bezug in der Erst- oder Zweitsprache • Passt die eigene Körpersprache in komplexen Situationen wie dem öffentlichen Sprechen oder dem Sprechen in einer Gruppe in einem anderen kulturellen Kontext an
--	---

Berücksichtigung beruflicher, sozialer und kultureller Normen

EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Identifiziert die Anweisungen und Vorgehensweisen in Zusammenhang mit der eigenen Tätigkeit • Identifiziert relevante berufliche, soziale und kulturelle Gepflogenheiten im Umfeld der Tätigkeit
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> • Folgt Anweisungen und Vorgehensweisen im Zusammenhang mit der eigenen Tätigkeit • Übernimmt relevante berufliche, soziale und kulturelle Gepflogenheiten soweit angemessen
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigt relevante Anweisungen und Vorgehensweisen in jedem Aspekt der eigenen Tätigkeit • Berücksichtigt relevante berufliche, soziale und kulturelle Gepflogenheiten bei jeder Interaktion
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> • Überwacht und passt die Einhaltung von Anweisungen und Vorgehensweisen an • Bewertet selbst die Interaktionen im Licht der beruflichen, sozialen und kulturellen Gepflogenheiten
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt das individuelle und kollektive Verständnis für Normen im Zusammenhang mit der eigenen Tätigkeit • Unterstützt das individuelle und kollektive Verständnis für die beruflichen, sozialen und kulturellen Gepflogenheiten im Umfeld der eigenen Tätigkeit
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> • Formalisiert Normen im Einklang mit dem breiten Spektrum von Rollen und Kontexten
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt Strategien zur Berücksichtigung einer Vielzahl von Anweisungen und Vorgehensweisen aus anderen Kontexten • Entwickelt Strategien zur Berücksichtigung unterschiedlicher beruflicher, sozialer und kultureller Kontexte
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt konsensbasierte Normen unter Berücksichtigung von Anweisungen und Vorgehensweisen • Sichert die Umsetzung von Strategien unter Einbindung diverser beruflicher, sozialer und kultureller Normen

Aktive schriftliche Kommunikation (ein- oder mehrsprachig)

EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Identifiziert Schlüsselemente in sehr kurzen, informativen Schriftstücken • Schreibt grundlegende Informationen über die eigene Situation und/oder den Kontext
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> • Identifiziert relevante Informationen in kurzen Texten aus dem eigenen Kontext • Schreibt kurze informative Texte im Zusammenhang mit der eigenen Situation und/oder dem Kontext
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendet die gängigsten schriftlichen Quellen, die für die eigene Tätigkeit erforderlich sind • Schreibt Dokumente im Zusammenhang mit der eigenen Tätigkeit und dem eigenen Kontext
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendet die gängigsten Quelle unterschiedlicher Art, die für die eigene Tätigkeit erforderlich sind • Vermittelt die Bedeutung eines Textes in eigenen Worten in schriftlicher Form • Verfasst elaborierte Texte
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> • Setzt sich mit informativen und erläuternden Texten aus dem Bereich der eigenen Tätigkeit bzw. Expertise auseinander
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitet und erstellt Dokumente, die den eigenen Tätigkeitsbereich bzw. das eigene Fachgebiet betreffen
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt neue Texte mit unterschiedlichen Zielen oder für unterschiedliche Zielgruppen • Kombiniert bestehende Texte mit unterschiedlichen Zielen oder für unterschiedliche Zielgruppen, oder Texte mit neuem Wissen
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellt und verbreitet Texte, die bahnbrechendes Wissen enthalten oder Benchmark -Informationen liefern

Kommunikation mit digitalen Technologien	
EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Kommuniziert unter Verwendung grundlegender Funktionen einer begrenzten Anzahl von digitalen Technologien, unter Anleitung • Kennt die bestehenden Standards und Sicherheitsbestimmungen für die Kommunikation mit digitalen Technologien
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> • Kommuniziert unter Verwendung wiederkehrender Funktionen mehrerer digitaler Technologien, ohne Anleitung • Wendet in der Kommunikation mit digitalen Technologien bewusst die angegebenen Standards und Sicherheitsbestimmungen an • Identifiziert das geeignete soziale Medium, um die eigene Identität in digitalen Umgebungen je nach Kontext auszudrücken
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> • Kommuniziert regelmäßig und selbständig und wählt die geeigneten digitalen Technologien je nach Aktivität und Kontext aus • Wählt geeignete Standards und Sicherheitsbestimmungen aus und wendet sie in der Kommunikation mit digitalen Technologien an • Richtet ein Konto / Konten in sozialen Medien ein, um eine eigene digitale Identität zu schaffen
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> • Passt digitale Technologien an die eigenen Kommunikationsbedürfnisse oder die Anforderungen der Kommunikationsumgebung an • Wählt neue Inhalte aus, passt sie an und fügt sie dem eigenen Konto / den eigenen Konten hinzu, um das Profil der eigenen digitalen Identität zu entwickeln
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> • Schlägt digitale Technologien zur Kommunikation mit anderen vor • Verwendet die digitale Identität, um effektiv mit einem gewählten Publikum zu kommunizieren
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertet die Wahl und die Wirksamkeit digitaler Technologien, die für die Kommunikation in einem Team eingesetzt werden • Evaluiert die Auswahl und das Ausmaß der Anwendung von Standards und Sicherheitsbestimmungen bei der Kommunikation von Teams mit digitalen Technologien • Arrangiert mittels fortgeschrittener Instrumente oder Funktionen die eigene digitale Identität in verschiedenen Konten auf sozialen Medien
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt Mechanismen und Praktiken, um die Wirkung von digitalen Technologien auf die Kommunikation in einer Organisation zu unterstützen • Ändert oder entwickelt Standards und Sicherheitsbestimmungen für die Kommunikation mittels digitaler Technologien in einer Organisation • Überwacht und managt die Wirkung der eigenen digitalen Identität auf ein breites Publikum
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistet die Umsetzung von Strategien zur Integration digitaler Technologien in die Kommunikation

- Gewährleistet die Umsetzung von Strategien zur Anwendung von Standards und Sicherheitsbestimmungen bei der Kommunikation mittels digitaler Technologien

Informationsmanagement und kritisches Denken

EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennt die Informationen, die zur Erfüllung der eigenen Tätigkeiten unter direkter Aufsicht in einem strukturierten Kontext erforderlich sind
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüft die Verfügbarkeit von Information, die zur Erfüllung der eigenen Tätigkeit erforderlich sind • Ist sich bewusst, dass Informationen voreingenommen sind, und bittet bei Bedarf um Unterstützung
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> • Wählt Information entsprechend den Zielen und dem Kontext der Tätigkeiten aus • Erkennt verzerrte und/oder unvollständige Informationen
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertet die Relevanz von Informationen und mögliche Verzerrungen in den Daten innerhalb festgelegter Vorgaben und teilt sie in angemessener Weise
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> • Wählt und organisiert die Verbreitung der für die interne Tätigkeit erforderlichen Informationen • Vergleicht, analysiert, bewertet und fasst Information zusammen, um logische Schlussfolgerung zu ziehen und berücksichtigt dabei die eigenen persönlichen Einschränkungen (zB Bestätigungsfehler, Überzeugungsvoreingenommenheit)
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> • Setzt ein Monitoring System ein und organisiert den Informationsfluss intern und extern unter Berücksichtigung von Ungewissheit und Komplexität • Sammelt und teilt Informationen, holt Feedback zur Entscheidungsfindung unter Berücksichtigung von Ungewissheit und komplexen Umgebungen ein
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> • Übernimmt eine leitende Rolle bei der Schaffung neuen Wissens und führt interne und externe Beiträge in einem iterativen Prozess zusammen, aktuelle Innovationen und Entwicklungen berücksichtigend • Leitet die strategische Verbreitung neuen Wissens
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> • Stellt Expertise zu Referenzquellen zur Verfügung und produziert Wissen für gesellschaftliche und/oder strategische Interessen, integer und der Entwicklung neuer Ideen, Prozesse und Paradigmen verpflichtet

Karriereentwicklung	
EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Hat Ideen zum eigenen beruflichen Vorhaben • Erkundet Wissen über unterschiedliche Berufe und Karrieremöglichkeiten am Arbeitsmarkt (Informationen zu Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten, Wirtschaft und Beschäftigung)
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> • Vergleicht das eigene berufliche Vorhaben mit der Realität der angestrebten Positionen • Versteht wie sich der Arbeitsmarkt, Berufe und Karrieren im Laufe der Zeit während der Lebensspanne verändern und bringt dies in Zusammenhang mit gesellschaftlichen Veränderungen
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> • Definiert und erklärt das eigene berufliche Vorhaben
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> • Plant die notwendigen Schritte, um das berufliche Vorhaben zu verwirklichen • Versteht wie man Information über Berufe, Ausbildungen, Wirtschaft und Arbeitsmarkt in das eigene Karrieremanagement integriert
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilt die eigenen Fähigkeiten in Bezug auf das eigene Handlungsfeld • Ist sich der Schritte und Inhalte eines Karriereplans (sachliche Planung) und der Realität dynamischer und unberechenbarer Karrieren (dynamische Planung) bewusst
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> • Setzt Ressourcen zur beruflichen Entwicklung ein und ergreift sich bietende Möglichkeiten • Versteht, dass Karriereplanung und das Erreichen beruflicher Ziele ein lebenslanger Prozess mit dynamischen und unvorhersehbaren Entwicklungen und Ergebnissen ist
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> • Analysiert und trifft berufliche Entscheidungen in Einklang mit den eigenen Fähigkeiten • Reflektiert die komplexen Einflüsse auf die eigenen Berufs- und Karriereentscheidungen und die unerwarteten Ereignisse in der Laufbahn; erkundet die Wirkung dynamischer Einflüsse auf das eigene Selbst und die Karriere
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> • Setzt sich selbst in Bezug zu Jobs und Positionen von zukünftigem gesellschaftlichen Interesse • Berücksichtigt dynamische Einflüsse und unerwartete Ereignisse oder Übergänge bei der Planung von Karriereschritten

Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen und des eigenen Profils	
EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Benennt die eigenen Lerngewohnheiten und -wege • Versteht, wie Lernprozesse und -strategien funktionieren
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> • Ist sich bewusst, dass lebenslanges Lernen alle formalen, nicht-formalen und informellen Lernaktivitäten während des gesamten Lebens meint
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> • Entwickelt neue Lernstrategien, um das eigene Handeln und Projekte zu verbessern • Erkundet eigene Lerninteressen und -prozesse sowie bevorzugte Lernstrategien inklusive Lernbedarfe und erforderliche Unterstützung
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> • Regt für sich selbst und möglicherweise für ein Team neue Wege zu lernen an
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> • Verfolgt einen auf Selbst- und Teamentwicklung ausgerichteten Ansatz • Reflektiert und bewertet regelmäßig die Ziele, Prozesse und Ergebnisse formalen, nicht-formalen und informellen Lernens und stellt bereichsübergreifende Zusammenhänge her
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellt Pläne für die eigene Weiterentwicklung und die Entwicklung von Teams
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitet Entwicklungspläne in Einklang mit Organisationsstrategien und aktualisiert die eigenen Kompetenzen entsprechend
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> • Entwirft Entwicklungsrichtlinien unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Veränderungen und aktualisiert das eigene Fachwissen

Selbstreflexion	
EQF Level I	<ul style="list-style-type: none"> • Kann persönliche Interessen, Einstellungen, Werte und Fähigkeiten, Eigenschaften und Bestrebungen unter Anleitung formulieren
EQF Level II	<ul style="list-style-type: none"> • Ist sich bewusst, dass die eigenen Interessen, Einstellungen, Werte und Bestrebungen von spezifischen Kontexten und persönlichen Entwicklungsphasen beeinflusst werden
EQF Level III	<ul style="list-style-type: none"> • Kann die Wechselwirkung zwischen dem spezifischen Kontext und den eigenen Interessen, Einstellungen, Werten und Bestrebungen bewerten und diese entsprechend adaptieren
EQF Level IV	<ul style="list-style-type: none"> • Untersucht in vorhersehbaren/ gleichbleibenden Kontexten, wie sich die Eigenwahrnehmung auf das Erreichen persönlicher Ziele und Entscheidungen auswirkt, und wie dadurch die eigenen Beruf- und Lebenserwartungen beeinflusst werden
EQF Level V	<ul style="list-style-type: none"> • Ist sich bewusst, dass die Lebens- und Arbeitsgeschichte aus einer Reihe von Ereignissen besteht, inklusive das Eingehen von Risiken und Chancen in unsicheren/unvorhersehbaren Situationen
EQF Level VI	<ul style="list-style-type: none"> • Versteht, dass Erfolge im Leben und in der Karriere komplex sind und auf persönlichen Ressourcen und Handlungen basieren, aber auch von äußeren Faktoren beeinflusst werden • Übernimmt Verantwortung dafür, Entscheidungen in unberechenbaren Kontexten zu treffen
EQF Level VII	<ul style="list-style-type: none"> • Reflektiert und inkorporiert einen ausgeprägten Sinn für persönliche Ressourcen und die Auswirkung von Handlungen auf Erreichtes
EQF Level VIII	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüft die eigenen Ressourcen für einen nächsten Lebens- und Karriereschritt und setzt sie auf innovative Weise ein